

7. Mondnacht.

Joseph Freiherr von Eichendorff.

1. Es war, als hätt' der Himmel
Die Erde still geküßt,
Daß sie im Blütenſchimmer
Von ihm nun träumen müßt'.
2. Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten ſacht,
Es rauschten leis die Wälder,
So ſternklar war die Nacht.
3. Und meine Seele ſpannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die ſtille Lande,
Als flöge ſie nach Haus.

8. Schifferlied.

Johannes Fall.

1. Wie mit grim'm'gem Unverſtand
Wellen ſich bewegen!
Nirgends Rettung, nirgends Land
Vor des Sturmwind's Schlägen!
Einer iſt's, der in der Nacht,
Einer iſt's, der uns bewacht!
Chriſt, Kyrie,
Du ſchlummerſt auf dem See!
2. Wie vor unſerm Angeſicht
Mond und Sterne ſchwinden!
Wenn des Schiffeleins Ruder bricht,
Wo nun Rettung finden?
Wo ſonſt als bei dem Herrn?
Seht ihr den Abendſtern?
Chriſt, Kyrie,
Erschein uns auf dem See!